

Mitgliederinformation Dezember 2025

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

wir hatten im November schon einen ersten Anflug von Winter zu verzeichnen und sind nun angekommen im Advent (von lat. „adventus“ = Ankunft).

Christen sehen im Advent eine Zeit der Vorbereitung auf den wiederkommenden Jesus Christus. Das drücken bekannte Adventslieder aus wie z. B. „Macht hoch die Tür...“ oder „Wie soll ich Dich empfangen“.

Für die meisten unserer Zeitgenossen ist dagegen die Adventszeit v. a. eine Zeit des gemütlichen Beisammenseins (hier im Erzgebirge gern als „hutzen“ bezeichnet) und der Vorfreude auf ein hoffentlich schönes Weihnachtsfest mit Familie und Freunden.

Wie auch immer Sie als unsere Mitglieder und Bewohnerschaft ihren Advent gestalten: Wir hoffen, es ist für Sie eine gute und frohe, vielleicht sogar ein Stück unbeschwerte Zeit, die Sie genießen können!

Zum Ende letzten Jahres hatte ich Ihnen in unserer Mitgliederinformation ein „interessantes“ neues Jahr 2025 in Aussicht gestellt. Das war und ist sicherlich auch weiterhin so.

Wir als Ihre Wohnungsgenossenschaft wollen auch 2026 dazu beitragen, dass Sie den Ausdruck „interessant“ – gerade mit Blick auf die Entwicklung auf Ihr Wohnumfeld und unseren Service für Sie – mit positiven Erwartungen verbinden können.

Außerdem hoffe ich, daß auch unsere Mitgliederinformation wieder Ihr Interesse findet.

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr

Markus Schmidt
Vorstand

Personelles aus der Genossenschaft

Nachfolger in der Buchhaltung – Vorstellung von Herrn Hunger

Seit November wird Herr Hunger in die Nachfolge der Hauptbuchhaltung eingearbeitet.

Gemeinsam mit Frau Weber bearbeitet er die ordnungsmäßige Verbuchung der Geschäftsvorfälle, führt die Kasse, bearbeitet Betriebskostenabrechnungen u.a.m.

Wir heißen Herrn Hunger herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start in unserer Wohnungsgenossenschaft!



Herr Robin Hunger



Zwei Weihnachtsbäume für den Zschopauer Markt

Selbst die „Freie Presse“ berichtete über unsere zwei gespendeten Weihnachtsbäume, aus denen ein Baum auf dem Neumarkt wurde. 😊 Hier die Geschichte:

Die Stadtverwaltung unserer Motorradstadt hatte wieder einmal eine schöne, (diesmal besonders) groß gewachsene Fichte aus dem Bestand unserer Genossenschaft vorgesehen als Weihnachtsbaum auf dem Neumarkt.

Gern haben wir als echte Lokalpatrioten zugestimmt. Zumal sich damit die sonst üblichen Beschwerden von der Genehmigung bis zur Fällung für uns erübrigten ... Nun war der Tag herangerückt und der Baum an der Giebelseite Philipp-Müller-Str. 1 wurde gefällt und zum Abtransport aufgeladen. Doch dabei fiel den anwesenden Polizeibeamten plötzlich auf, dass der Baum mit 14 m Länge und einer Ausladung von 9 m zu groß für den Transport durch die Stadt sei. Da half nur eines: Der Baum mußte vor Ort wieder abgeladen und in transportable Stücke zersägt werden.

Nun war die Frage: Woher einen anderen Weihnachtsbaum finden?

Auch hier kamen wir als Genossenschaft wieder ins Spiel. Ca. 50 m oberhalb, neben der Philipp-Müller-Str. 2

befand sich ein weiterer schöner Baum. Wir waren auch nochmals bereit zu helfen, auch wenn der betreffende Baum nicht zwingend hätte entfernt werden müssen. Schließlich

möchten auch wir als Zschopauer Genossenschaft unseren Beitrag leisten zu einer auch optisch schönen Weihnachtszeit in Zschopau.

Den Baumfreunden unter unseren Mitgliedern können wir versichern, daß a) der Rest unseres Baumbestandes zumindest dieses Weihnachten nicht gefällt wird und b) wir zu gegebener Zeit und an geeignetem wieder einmal Bäume pflanzen werden. 😊 Vielleicht werden diese dann wiederum (vielleicht A. D. 2075?) zum Zschopauer Weihnachtsbaum auserkoren.



Der Baum der Wohnungsgenossenschaft auf dem Zschopauer Neumarkt



Der zu große Weihnachtsbaum vor dem Zersägen

Musikabend im Bürgersaal Zschopau



Am 24. Oktober war der neue Bürgersaal bestens gefüllt: ca. 270 Mitglieder und Freunde unserer Genossenschaft erlebten den Auftritt von Julien Rauer, dem „Berschl“.

Der junge Musiker brachte Stimmung in den Saal; selbst auf dem Tische stehend sang und spielte er auf seinem Akkordeon erzgebirgische Volksmusik wie auch andere mitreißende Lieder.

Julien Rauer, das Berschl, singt und spielt auf den Tisch



Fotowettbewerb: Wer hat das schönste Weihnachtsfenster?

Liebe Mieterinnen und Mieter,


in diesem Jahr möchten wir die festliche Stimmung in den Häusern unserer Genossenschaft einfangen – und Sie sind gefragt!

So funktioniert's:

1. Schmücken Sie Ihr Fenster weihnachtlich.
2. Machen Sie ein Foto Ihres Fensters.
3. Senden Sie uns das Foto zu.
(Abgabe in unserer Geschäftsstelle oder per Mail an info@wg-zschopau.de) mit den nötigen

Informationen (*Ihr Name und der Standort des Fensters*)

 **Einsendeschluss:** 22.12.2025

 **Gewinner:** Das schönste Fenster wird von unserer Jury gewählt und erhält eine kleine Überraschung!

Wir freuen uns auf viele stimmungsvolle Einsendungen und sind gespannt auf Ihre festliche Dekoration!

Ihre Spende macht den Unterschied!

Mit Ihrer Unterstützung kann die **DESWOS** Menschen wie Mary dabei helfen, sich den Traum von einem sicheren und würdevollen Zuhause zu erfüllen.

Die **DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.)** unterstützt Menschen weltweit beim Bau sicherer und menschenwürdiger Wohnungen.

Jeder Beitrag hilft – ob groß oder klein.

Bitte helfen auch Sie mit, Wohnraum für Bedürftige weltweit zu schaffen.

Hinweis: Wenn Sie im Verwendungszweck „WGZ“ schreiben bzw. voranstellen, verdoppeln wir Ihre Spende bis zu einem Gesamtbetrag aller „WGZ“-Spenden von 1.000 €!



DESPOS

tansania

Wohnen

Mary wünscht sich ein ZUHAUSE. Dies ist ihr Traum aus Pappe und Papier. Jetzt baut sie in Wirklichkeit. Die DESPOS hilft ihr!

Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.

deswos.de

DESPOS-Spendenkonto
IBAN: DE87 3705 0198 0006 6022 21

Bauvorhaben und Instandhaltung 2026

Auch im kommenden Jahr wollen wir schwerpunktmäßig weiterhin zahlreiche Leerwohnungen für die Vermietung renovieren. Unsere drei Renovierungshandwerker Herr Oehme, Herr Weber und Herr Pannach werden einen Teil dieser Aufgaben realisieren, aber auch die Fachfirmen aus Zschopau und Umgebung sind weiterhin eingebunden.

Auch Wohnungszusammenlegungen und Grundrißveränderungen stehen auf dem Programm, z.B. in der B.-Brecht-Straße.

Viele unserer Gasheizungen sind in die Jahre gekommen und werden sukzessive ersetzt. Über andere Heizsysteme halten wir uns auf dem Laufenden, sehen allerdings im Bestand unserer Häuser weiterhin keine

ansprechenden und bezahlbaren Alternativen. Der Ersatz aller noch anstehenden Heizungsanlagen erfordert zu heutigen Preisen ca. 500 Tsd. €. Wir gehen hier nach Dringlichkeit des Austausches (Ausfallwahrscheinlichkeiten) und unter Betrachtung des sonstigen Baugeschehens unserer Häuser vor.

In einigen Häusern des Bebelgebietes sind zudem Umverlegungen der Hauselektrik nötig. Das werden wir v. a. bei Vorliegen entsprechender Baufreiheit (Leerwohnungen) angehen. Soweit unsere Mittel es zulassen, wollen wir außerdem die Reinigung von Fassaden weiterführen.

Bis auf Wohnungsumbauprojekte können alle Maßnahmen aus den eigenen Mitteln finanziert werden.

Geänderte Öffnungszeiten über die Weihnachtszeit

Bitte beachten Sie, daß die Geschäftsstelle der Genossenschaft **vom 23. Dezember bis einschließlich 2. Januar geschlossen** bleibt.

Ab dem 5. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

In dringenden Fällen erreichen Sie unsere Bereitschaft unter

**Telefonnummer
0171 8519810.**



*Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit
und guten Start ins Jahr 2026!*

Ihr Team der Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG
Lessingstraße 5 · 09405 Zschopau

Fotos:
Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG

Druck und Herstellung:
ERZDRUCK GmbH
Vielfalt in Medien